

Martin Behrens, Jürgen Kädtler*

Betriebliche Restrukturierung und Partizipation. Wie viel Teilhabe erlauben unterschiedliche Rationalisierungsansätze?*

Zusammenfassung – Rationalisierung in ihren unterschiedlichen Facetten stellt eine wichtige Realität in der Mehrzahl deutscher Betriebe dar. Der vorliegende Beitrag analysiert konkrete Restrukturierungsformen, die mit den Rationalisierungsansätzen „operative Dezentralisierung“ und „strategisches Grenzmanagement“ verbunden sind, und fragt nach deren Bedeutung für die Partizipation des Betriebsrats. Unter Rückgriff auf die Daten der WSI-Betriebsrätebefragung zur betrieblichen Restrukturierung (2006) wird neben der Intensität von Restrukturierung selbst auch die Tiefe der Partizipation des Betriebsrates untersucht. Beim Vergleich zwischen operativer Dezentralisierung und strategischem Grenzmanagement zeigen sich deutliche Unterschiede. So werden Betriebsräte bei Maßnahmen der Dezentralisierung vergleichsweise besser informiert und unterbreiten häufiger eigene Konzeptvorschläge, welche dann auch vermehrt vom Management aufgegriffen werden.

Establishment Level Restructuring and Participation: The Impact of Different Types of Rationalization

Abstract – Rationalization in its different forms is an important aspect of life within German establishments. The paper analyzes different restructuring projects which can be associated with the rationalization concepts of “operational decentralization” and “strategic management of boundaries” and discusses their impact on establishment-level codetermination through works councils. The analysis is based on the 2006 WSI-survey of establishment-level restructuring which focuses on the intensity of restructuring as well as on the depth of participation of works councils. The comparison of operational decentralization and strategic management of boundaries reveals important differences. In the case of restructuring projects which are associated with decentralization, works councils proved to be comparatively better informed by management and their own proposals for restructuring were adopted more frequently.

Key words: **Restructuring, Works Councils, Participation**

* Dr. (USA) Martin Behrens, Jg. 1967, Referatsleiter am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf (WSI) und Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität-Bochum, Hans-Böckler-Strasse 39, D – 40476 Düsseldorf. E-mail: Martin-Behrens@boeckler.de. Forschungsschwerpunkte: vergleichende Industrielle Beziehungen, Betriebsräte, Arbeitgeberverbände.

PD Dr. Jürgen Kädtler, Jg. 1950, Direktor am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität, Friedländer Weg 31, D – 37085 Göttingen. E-mail: juergen.kaedtler@sofi.uni-goettingen.de. Forschungsschwerpunkte: Industrielle Beziehungen, Tarifpolitik, Soziologie der Finanzmärkte.

** Wir danken Holger Alda, Markus Helfen, Matthias Müller, Werner Nienhäuser sowie Dorothea Alewell und einem anonymen Gutachter für wertvolle Hinweise und Anregungen.

Artikel eingegangen: 22.5.2007

revidierte Fassung akzeptiert nach doppelt-blindem Begutachtungsverfahren: 21.1.2008.